Dr. Priska Krumscheid-Plankert

Linzgaustrasse 2 A
88690 Uhldingen-Mühlhofen
Telefon/Fax (07556) 5843
e-Mail krumscheid-plankert@t-online.de

RP Tübingen
Höhere Naturschutzbehörde
Postfach 2666

72016 Tübingen

Donnerstag, 23. Januar 2014

Fledermausschutz in Uhldingen-Mühlhofen - Jahresbericht 2013

Die **Wochenstube der Großen Mausohren** (*Myotis myotis*) in der Kapelle St. Wolfgang in Oberuhldingen war im vergangenen Jahr unter enger Beobachtung. Am 3. April 2013 hatte die Firma Schmäh, Meersburg, die mit dem Regierungspräsidium abgestimmten Artenschutzmaßnahmen durchgeführt: Zum einen wurde im vorderen Firstbereich die von ca. der Hälfte der Mausohren genutzte Ausflugsöffnung an einem verrutschten Ziegel dauerhaft eingerichtet durch Aufständern des zweiten Firstziegels und Einbau eines Fledermausziegels (vgl. Fotos 1 und 2).

Fotos 1 und 2

Zwei Rollstangen am Einflugfenster wurden fest eingesetzt und die hintere Gaube verengt bis auf eine schmale Einflugöffnung mit Ansitzbrettchen für die Fledermäuse (vgl. Fotos 3 und 4). Die Maßnahmen wurden von Herrn Luis Ramos auch mit Dr. Nagel, Tübingen und Ernst Auer, Überlingen abgestimmt und dankenswerterweise vom RP Tübingen finanziert.
Bald darauf kamen die ersten Mausohrweibchen. Die Zählungen offenbarten jedoch erschreckende Ergebnisse.

Fotos 3 und 4

Am 6.5.2013 zählte ich **30 Tiere (**alleine, nur vordere Ausflugöffnung), am 22.5. waren es **28 Tiere (**Zählung zu dritt) und am 20.7. **29 Tiere** (Zählung zu dritt). Dabei konnten wir an der rückwärtigen schmalen Gaubenöffnung nie Tiere ausfliegend beobachten, die Mehrheit benutzte das Fenster vorne zur Straße hinaus und ca. 1/3 verließ die Kapelle über die neuen Firstöffnungen. Der starke weitere Einbruch der Bestandszahlen ist dramatisch; wir wollen die Hoffnung aber nicht aufgeben, dass die Tiere in den kommenden Jahren zurückkehren, wenn die Situation nun (hoffentlich) stabil bleibt. Am 4.9.2013 konnten wir bei einer letzten Zählung zu dritt nur noch 4 Tiere feststellen, die Kolonie war bereits verlassen worden.
Am 7.12.2013 sammelte ich bei einer Dachstuhlkontrolle 3 Totfunde ein, auf dem Sims des vorderen Fensters fand sich Taubenkot und Federn. Tauben sitzen dort immer wieder ab, kommen aber nicht hinein. Meiner Beobachtung nach leben momentan ca. 15 Tauben in Oberuhldingen und ca. 40 bis 50 Stück in Mühlhofen.

Pfleglinge hatte ich dieses Jahr mehrere: Am 7.4.2013 wurde mir ein männliches Braunes Langohr von einer Frau Welte aus Ludwigshafen gebracht. Es war wohl zu früh aufgewacht (es war noch sehr kalt) und wurde auf dem Rasen beim Haus gefunden, wies eine Verletzung am linken Bein auf und die Flughaut war eingerissen, vermutlich von einer Katze erwischt. Am nächsten Nachmittag verstarb es.

Am 15.5.2013 erhielt ich eine weibliche Fransenfledermaus aus Oberstenweiler von Fam. Benz, Torkelweg 1/1. Die Schwanzflughaut war zerrissen, sie trank und fraß zunächst, starb aber dann nach 5 Tagen.
Am 1.7.2013 brachte Familie Lehmann aus Heiligenberg noch eine Baby-Zwergfledermaus, die aus großer Höhe aus der Wochenstube gefallen war. Sie starb kurz nach dem Bringen.
Alle leider verstorbenen Kurzzeit-Pfleglinge wurden eingefroren zur späteren Untersuchung durch Frau Ursel Häussler.

Mit freundlichen Grüßen
Priska Krumscheid-Plankert

Kopie an: AG Fledermausschutz, Geschäftsstelle - Ingrid Kaipf, Keplerstr.7, 72074 Tübingen
Ernst Auer, AK Fledermausschutz Bodensee/Oberschwaben, Mühlenstr.4 Überlingen